

Antrag Rathaus

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP und SPD beantragen, das umgehend Planungen hinsichtlich Machbarkeit und Finanzierung zur Schaffung optimaler Raumsituationen für die Gemeindeverwaltung innerhalb des Kurmittelhauses aufgenommen werden. Das schließt umfangreiche Renovierungen des Bestandsgebäudes und evtl. Aufstockungen der Flügel mit ein.

Begründung:

In der Ratssitzung am 25.04.2023 hat die Verwaltung ausführlich über das Organisationsgutachten der Alleva Kommunalberatung informiert. Ein wesentlicher Aspekt war dabei auch, dass eine zukunftsfähige Verwaltung nur ermöglicht wird, wenn die räumlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Bisherige Überlegungen das Rathaus über Neubau oder Anmietung aus dem Kurmittelhaus auszulagern sind aus verschiedensten Gründen erfolglos geblieben. Es gab auch keine realistische Nachfolgenutzung der dann freiwerdenden Räume.

Wir halten es für erstrebenswert, dass Kurmittelhaus mit seiner herausragenden und markanten Stellung für den Ort, mit Räumlichkeiten für ein Rathaus weiterhin selbst zu nutzen. Dazu bedarf es energetische und bauliche Sanierungspläne. Bei den in Angriff zu nehmenden Planungen ist die Bürgerschaft von Anfang an mit einzubeziehen.

Das sich hinsichtlich der Rathaussituation bald etwas ändern muss, ist in Politik und Verwaltung unbestritten. Strittig ist das wie; wir plädieren mit diesem Antrag für ein Verbleib am Standort Kurmittelhaus.

Frank Bunselmeyer / SPD Fraktion